

# Pressenotiz

## „Die Zukunft von Enterprise Content Management“ DMS EXPO 2007 Podiumsdiskussion am Dienstag, 25.09.2007



### Kampffmeyers Rotes Sofa

„Die Zukunft von Enterprise Content Management“



DMS EXPO, Köln, Dienstag 25.09.2007, 13:00 bis 14:00 Uhr

Kaum hat sich das Akronym „ECM“ für Enterprise Content Management im ITK-Markt durchgesetzt wird es schon wieder in Frage gestellt. ECM geht im allgemeinen Informationsmanagement auf. ECM Suiten werden immer umfangreicher und greifen auf angrenzende Technologiegebiete aus. Aus anderen Software- und Hardware-regionen dringen Anbieter in den traditionellen Markt ein. Berater in den USA stellen die Definition von ECM, die vom internationalen Dachverband AIIM international geprägt wurde, gleich ganz in Frage. Zu umfangreich und zu technologisch sei die Definition geprägt: Enterprise Content Management umfasst die Technologien zur Erfassung, Verwaltung, Speicherung, Bewahrung und Bereitstellung von Content und Dokumenten zur Unterstützung von organisatorischen Prozessen. Für Dr. Ulrich Kampffmeyer ist jedoch die Diskussion um die Begriffe müßig:

*„ECM ist eine notwendige IT-Infrastruktur und es ist keinesfalls eine Frage, ‚ob‘ man ECM einsetzt, sondern nur noch ‚wie‘ und ‚wann‘.“*

Moderation	Teilnehmer					
Dr. Ulrich Kampffmeyer	Dirk Bode	Stefan Pfeiffer	Werner Weiss	Joachim Freitag	Volker John	Dr. Michael Schaefer
Geschäftsführer	CEO	Marketing Manager ECM	Geschäftsführer	Director Business Development	Director Product Management	Director ECM
PROJECT CONSULT	fme	IBM Deutschland	insiders technologies	Open Text	SAPERION	Westernacher Products & Services
<a href="http://www.PROJECT-CONSULT.com">www.PROJECT-CONSULT.com</a>	<a href="http://www.fme.de">www.fme.de</a>	<a href="http://www.de.ibm.com">www.de.ibm.com</a>	<a href="http://www.insiders-technologies.de">www.insiders-technologies.de</a>	<a href="http://www.opentext.de">www.opentext.de</a>	<a href="http://www.saperion.com">www.saperion.com</a>	<a href="http://www.westernacher.com">www.westernacher.com</a>

## Pressenotiz

### „Die Zukunft von Enterprise Content Management“ DMS EXPO 2007

Podiumsdiskussion am Dienstag, 25.09.2007



Während die Anbieter von Lösungen sich mit eigenen Begriffen und Akronymen noch abgrenzen, verschwimmen die Grenzen durch Konvergenz der Technologien und Konsolidierung des Marktes immer mehr. Stefan Pfeiffer von IBM fasst die Veränderungen im Markt wie folgt zusammen:

*„Enterprise Content Management ist erwachsen geworden. Das zeigt auch die Konsolidierung des Marktes in den vergangenen 12 Monaten. In den kommenden Monaten -werden sich - analog zum ERP- oder Datenbank-Markt - eine Handvoll internationaler Player den grössten Teil des Markt teilen. Für einige Spezialanbieter bleibt zwar Platz, aber in einem Land wie Deutschland werden keine Dutzende lokaler überleben können.“*

Große Anbieter von Standardsoftware konkurrieren zunehmend mit den spezialisierten Lösungsanbietern. Stefan Pfeiffer, IBM, sieht folgende Schwerpunkte: *„Insellösungen im Dokumentenmanagement sind ein Auslaufmodell. Unternehmen werden es sich aus verschiedensten Gründen nicht mehr leisten können, eine Unzahl unabhängiger Content-Repositories und -Datenbanken nebeneinander laufen zu lassen. Sie werden diese Repositories konsolidieren oder miteinander verknüpfen müssen. Und intelligente, für Unternehmen geeignete Suchtechnologien werden eine zunehmende Rolle spielen.“*

Für Werner Weiß von insiders technologies ist eines der wichtigsten Themen die intelligente Erschließung von Information:

*„Intelligentes Erschließen, Organisieren und Bereitstellen von Dokumentinhalten, d.h. von Content, ist eine wesentliche Voraussetzung für die Optimierung von Geschäftsprozessen. Der intelligente Umgang mit Content wird für Unternehmen zur entscheidenden Voraussetzung für effiziente Kostenstrukturen.“*

Web-2.0, AJAX, SOA Service orientierte Architekturen und neue Standards erfordern ständige Anpassung der Produkte. Volker John, SAPERION, meint hierzu: *„Das Thema Enterprise Content Management ist eine zentrale Aufgabe im Kontext von Enterprise (Informations-) Architekturen.“*

Dirk Bode, fme, schlägt die Brücke von Web 2.0 zur Akzeptanz moderner ECM-Lösungen:

*„ECM-Projekte scheitern sehr häufig an mangelnder Nutzerakzeptanz: ECM muss endlich das Versprechen einlösen von der Erfassung bis zur Bereitstellung von Content, einen messbaren wirtschaftlichen Nutzen zu generieren. Dazu muss insbesondere die Schnittstelle Mensch-Maschine - das häufigste ECM Stiefkind - revolutioniert werden. Technologien und Erfahrungen rund um Web 2.0 bieten hier interessante und von Millionen Menschen erprobte Ansätze.“*

Zu dem verändern SaaS Software as a Service, Open Source und andere Marketingstrategien den Markt. Dr. Michael Schäfer von Westernacher sieht große Chancen für Open Source Lösungen:

*„Ein ECM-System mit Zukunft ist offen: es setzt offene Standards um, ist ein zentraler Infrastrukturdienst in einer Informations-Architektur mit offenen Schnittstellen und bildet eine offene Plattform für die Entwicklung dokument- und*

## Pressenotiz

### „Die Zukunft von Enterprise Content Management“ DMS EXPO 2007 Podiumsdiskussion am Dienstag, 25.09.2007



*vorgangszentrierter Fachanwendungen. Last but not least: Es beruht auf offenem Quelltext.“*

Einer der Markttreiber ist das Thema „Compliance“ – die Einhaltung rechtlicher Vorgaben. Stefan Pfeiffer, IBM, meint hierzu:

*„Die Ereignisse der vergangenen Monate haben es bewirkt - Compliance ist jetzt auch ein Thema in Deutschland. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis in den ersten Prozessen Emails als Beweis oder Indiz eine Rolle spielen werden. Deshalb werden wir uns von der traditionellen revisionssicheren Archivierung hin zum Compliance-getriebenen Records Management bewegen müssen. Mit solchen Systemen, die Bestandteil einer ECM-Plattform sind, werden dann alle relevanten Unternehmensdokumente und -inhalte in ihrem Lebenszyklus verwaltet - und wo erlaubt vernichtet.“*

Volker John von SAPERION sieht die Bedeutung von Compliance ähnlich und weist darauf hin, dass herkömmliche isolierte Ansätze des Dokumentenmanagements in Zukunft nicht mehr weiterhelfen:

*„Einhergehend mit neuen Architekturen für die Lösungen gewinnen inhaltliche Aspekte vor dem Hintergrund von Compliance-Anforderungen weiter an Bedeutung, während sich gleichzeitig Anbieter und Nutzer mit dem Umstand auseinandersetzen müssen, dass die Betrachtung diskreter Informationsobjekte im Kontext klassischer DMS Anwendungen an Bedeutung verliert“.*

Die Entwicklung von ECM greift immer weiter über die traditionellen Anwendungsgebiete hinaus und etabliert sich als Infrastruktur. Joachim Freitag von Open Text fasst dies prägnant in einem kurzen Satz zusammen:

*„Die Zeit ist reif für ein ECM-Ökosystem.“*

Über allem schwebt zu dem das noch nicht mit Inhalten gefüllte Akronym ECM 2.0 – eine Reminiszenz an den Marketing-Hype, alles mit einer „2.0“ zu ergänzen – Web 2.0, Handy 2.0, Ehefrau 2.0. Für Dr. Ulrich Kampffmeyer ist das Thema „2.0“ nur ein Hype:

*„Statt auf die leere Formel ‚2.0‘ zu setzen sollten wir gleich den Sprung in die galaktische Zukunft wagen – ‚42‘ – ist die ultimative Antwort auf alle Fragen“.*

Anlass genug, am Dienstag, dem 25.09.2007, auf der DMS EXPO, sich den kritischen Fragen des Moderators zu den aktuellen ECM-Trends auf „**Kampffmeyers rotem Sofa**“ zu stellen.

Hintergründe zum Thema und Dokumentationen vorangegangener Diskussionsrunden auf der DMS EXPO finden sich unter den URL

[http://www.project-consult.net/Files/DMSEXPO\\_BPP\\_2006\\_ECM.pdf](http://www.project-consult.net/Files/DMSEXPO_BPP_2006_ECM.pdf),  
[http://www.project-consult.net/Files/DMS%20EXPO\\_BPP\\_ECM\\_270905.pdf](http://www.project-consult.net/Files/DMS%20EXPO_BPP_ECM_270905.pdf) und  
[http://www.project-consult.net/Files/DMS%20EXPO\\_BPP\\_ECM\\_290905.pdf](http://www.project-consult.net/Files/DMS%20EXPO_BPP_ECM_290905.pdf).

# Pressenotiz

## „Die Zukunft von Enterprise Content Management“ DMS EXPO 2007 Podiumsdiskussion am Dienstag, 25.09.2007



### Dr. Ulrich Kampffmeyer

Jahrgang 1952, ist Gründer und Geschäftsführer der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung GmbH, Hamburg, eine der führenden produkt- und herstellerunabhängigen Beratungsgesellschaften für ECM Enterprise Content Management, BPM Business Process Management, Knowledge Management und andere DRT Document Related Technologies.

Er beriet namhafte Kunden aller Branchen im In- und Ausland bei der Konzeption und Einführung von DRT-Lösungen.

Als Gründer und langjähriger Vorstandsvorsitzender nationaler und internationaler Branchenverbände prägte er wesentlich den deutschen Markt für Dokumenten-Management. Er ist einer der Gründer und Geschäftsführer des DLM-Network EEIG. Dr. Kampffmeyer ist Mitglied in mehreren internationalen Standardisierungsgremien im Umfeld des Workflow-, Dokumenten- und Records-Management.

Dr. Kampffmeyer ist anerkannter Kongressleiter, Referent und Moderator zu Themen wie elektronische Archivierung, Records-Management, Dokumenten-Management, Workflow, Rechtsfragen, Business Re-Engineering, Wissensmanagement und Projektmanagement. Auf zahlreichen nationalen und internationalen Kongressen und Konferenzen wirkte er als Keynote-Sprecher mit.

An der Gestaltung der DMS EXPO wirkt er seit der ersten Veranstaltung vor über 10 Jahren aktiv mit. Auf der DMS EXPO 2007 wird Dr. Kampffmeyer am 26.09.2007 um 10:00 eine Keynote zum Thema „Information Management Compliance“ halten.

### PROJECT CONSULT Unternehmensberatung

Die PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH mit Sitz in Hamburg wurde am 01.07.1992 gegründet. PROJECT CONSULT hat sich auf die Beratung im Umfeld von DRT Document Related Technologies wie ECM Enterprise Content Management, Wissensmanagement, Dokumentenmanagement, elektronische Archivierung, Records Management, ILM Information Lifecycle Management und angrenzende Bereiche spezialisiert. Zum Leistungsangebot gehören Strategie, Konzeption, Auswahl, Abnahme und Dokumentation sowie das zugehörige Projektmanagement zur Einführung von komplexen Informationsmanagementsystemen. PROJECT CONSULT arbeitet branchenübergreifend mit Schwerpunkt im deutschsprachigen Raum. Die Unternehmensberatung ist ausschließlich für Endanwender tätig um eine von Anbietern unbeeinflusste, unabhängige Beratung sicherzustellen. PROJECT CONSULT setzt auf das KnowHow langjährig im Markt erfahrener Berater. PROJECT CONSULT ist in verschiedenen Standardisierungsinitiativen wie z.B. MoReq der Europäischen Kommission aktiv tätig.

PROJECT CONSULT unterstützt den Veranstalter der DMS EXPO seit Bestehen der Veranstaltung vor über 10 Jahren bei der Planung, Durchführung und Pressearbeit sowie durch Whitepaper, Vorträge, Diskussionsrunden und andere Veranstaltungen.

# Pressenotiz

## „Die Zukunft von Enterprise Content Management“ DMS EXPO 2007

Podiumsdiskussion am Dienstag, 25.09.2007



### Redaktionskontakte

#### KoelnMesse

Jennifer Hees  
Koelnmesse GmbH  
Tel: 0221 / 821-2721  
Fax: 0221 / 821-3446  
E-Mail j.hees@koelnmesse.de

#### GOODNEWS

Nicole Körber  
good news! GmbH  
Tel: 0451 / 88199-12  
Fax: 0451 / 88199-29  
E-Mail: Nicole@goodnews.de

#### PROJECT CONSULT

Silvia Kunze-Kirschner  
PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH  
Breitenfelder Str. 17  
D-20251 Hamburg  
Tel.: 040 / 460 762 20  
Fax: 040 / 460 762 29  
E-Mail: Presse@PROJECT-CONSULT.com  
Web: www.PROJECT-CONSULT.com

#### Autorenrecht und CopyRight

Der Inhalt dieser Pressenotiz ist für den Zeitraum 10.08.2007 bis 30.09.2007 zur Publikation freigegeben. Die Firmierung PROJECT CONSULT und Link auf die Firma sind bei Verwendung des Textes, auch in Auszügen oder in Zitaten, in jedem Fall in der Veröffentlichung anzugeben. Bildmaterial und Logos von Firmen in dieser Publikation sind Eigentum der angegebenen Firmen und dürfen nur im Kontext dieser Pressenotiz verwendet werden. Belegexemplare bzw. Link der Veröffentlichung erbeten.

© PROJECT CONSULT Unternehmensberatung GmbH 2007.